

Der Sommer ist da

Der Sommer ist da.

Sommerzeit, Sommerwetter.

„Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit...

Wir sind gerne Sommermenschen.

Da werden wir irgendwie freundlicher und heiterer.

Wenn die Sonne scheint, fällt es selbst den griesgrämigsten Miesepeter schwer,
durchzuhalten mit dem Griesgram.

Manche schaffen es trotzdem, die sind Sommer-resistent.

Die wollen halt nicht strahlen, das liegt ihnen nicht,
aber die meisten von uns machen ein Sommersonnen-Gesicht gerne.

In der Bibel wird ganz am Anfang gesagt, dass Gott die Sonne macht, um den Tag zu bestimmen.

Sonnenaufgang und Untergang als Markierung für den Menschen

Und seine Zeit und sein Tagwerk.

Und so wird die Sonne ein Ausdruck für die verschwenderische Großzügigkeit Gottes.

Es heißt nämlich, dass ER seine Sonne aufgehen lässt, über alle seine Menschenkinder,
die Guten und die Bösen kriegen seine Sonne ab.

Da wird kein Unterschied gemacht.

Die Sonne ist für alle da.

Und darum heißt es in dem Psalm zu Recht. „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
Sei gelobet der Name des Herrn.“

Der Sommer ist da.

Gelegenheit für uns, sommermenschlich zu sein und Gott dankbar.

Allem Anschein nach will er immer noch, dass wir froh und heiter leben und feiern.

Ich wünsche uns, dass wir den Sommer mit all seiner Pracht genießen und uns das Geschenk Gottes
die Sonne und die Natur froh und heiter macht.